

Jahresbericht Krippenverein Albisrieden

2006

K

in der Krippe

A Albisrieden



Rückblick auf das Jahr 2006



Das Betriebsjahr 2006 war von grossen Herausforderungen geprägt. Altbewährtes kam im neuen Kleid daher. Der Garten bekam ein neues, einladendes Gesicht. Und, weniger erfreulich – die Krippe wurde von dreisten Dieben heimgesucht. Die Auslastung des Krippe ist dank der grossen Nachfrage nach Plätzen, weiterhin gesichert.

Liebe Eltern und Vereinsmitglieder

Wir blicken auf ein intensives Betriebsjahr 2006 zurück. Das letzte Jahr stellte in vieler Hinsicht grosse Herausforderungen an die Trägerschaft und die Leitung der Kinderkrippe Albisrieden. Und auch in Zukunft werden Veränderungen den Alltag prägen.

Erfreuliches hat sich ereignet, wie das Sommerfest und der traditionelle Räbeliechli-Umzug, die im Jahr 2006 in einer anderen Form stattgefunden haben. Die Gartengestaltung konnte abgeschlossen werden und lädt die Kinder – rechtzeitig für die bevorstehenden Frühlingstage – zur Nutzung der neuen Spielgeräte ein.

Leider wurde die Kinderkrippe im Jahr 2006 mehrmals von Dieben heimgesucht, was vielleicht angesichts der ruhigen Lage, an der sich das Gebäude befindet, nicht erstaunlich ist. Erstaunlich sind aber doch die Häufigkeit der Einbrüche und die sinnlose Zerstörungswut der Einbrecher.

Der Vorstand und die Leitung haben sich in den letzten Wochen intensiv zu Prävention und Sicherheitsmassnahmen beraten lassen und werden entsprechende Installationen vornehmen. Diese Entwicklung stimmt das ganze Krippenteam nachdenklich und auch traurig.

Die Finanzlage der Kinderkrippe Albisrieden im Jahr 2006 ist weiterhin stabil. Noch immer ist in Albisrieden die Nachfrage nach Plätzen – vor allem für Säuglinge – gross. So gross, dass auch für die kommenden Jahre die Auslastung der Kinderkrippe gewährleistet ist.

Im Jahr 2006 hat Frau Zurfluh wieder ausgezeichnet gekocht und mit gesunden, abwechslungsreichen Menüs die Kinderaugen glänzen lassen. Im Juli 2007 geht sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. Der Vorstand, das Leitungsteam sowie das Krippenteam danken ihr herzlichst für die geleistete Arbeit, ihre fröhliche Art wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und unvergessliche Augenblicke. (Interview mit Frau Zurfluh auf der Rückseite.)

Wie schon erwähnt, steht die Kinderkrippe Albisrieden auch im 2007 im Zeichen der Veränderung. Ich habe mich bereits bei meinem Amtsantritt als Präsidentin vor zwei Jahren entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Vor über neun Jahren bin ich in den Vorstand des Krippevereins gewählt worden. In dieser Zeit durfte ich mit vielen Menschen zusammenkommen und sie und ihre Berufswelt näher kennen lernen. Die vielen Gespräche mit den engagierten Vorstandskollegen und -kolleginnen sowie der Kontakt zum Leitungsteam und dem Krippenteam werde ich sehr vermissen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für die intensive und angenehme Zusammenarbeit.

Seit einem Jahr hat nun Annette Ebner die Leitung des Vorstandes übernommen. Ich wünsche ihr und den anderen Vorstandskolleginnen viel Erfolg, dem Betrieb und natürlich den Kindern von Herzen alles Gute. Ich bin überzeugt, dass die Kinderkrippe auch in Zukunft in guten Händen ist.

Zürich, im Februar 2007

Paola Scarnera, Präsidentin des Krippevereins Albisrieden

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2006	2005
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>Jahr CHF</i>	<i>Jahr CHF</i>
Kassa	1'867.95	3'852.25
Post	79'485.30	195'483.90
Bankguthaben	98'024.65	83'782.75
Festgeldanlage GEWOBAG	236'868.00	232'385.95
Debitoren	10'626.40	20'067.20
Guthaben Leistungsbeitrag Stadt Zürich	0.00	0.00
Kurzfristige Forderungen	5'134.60	2'559.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'075.10	15'047.00
Total Umlaufvermögen	447'082.00	553'178.35
<i>Anlagevermögen</i>		
Betriebseinrichtungen	1.00	1.00
Anteilscheine GEWOBAG	20'000.00	20'000.00
Total Anlagevermögen	20'001.00	20'001.00
Total Aktiven	467'083.00	573'179.35
Passiven		
<i>Fremdkapital</i>		
Kreditoren	10'083.20	11'809.75
Anzahlung Eltern	9'879.75	9'636.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	35'756.70	65'160.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	193'000.00	193'000.00
Erneuerungsfonds	35'528.50	75'806.45
Kommunikationsfonds	26'430.90	40'071.95
Elternfonds	9'897.35	11'690.50
Total Fremdkapital	320'576.40	407'174.70
<i>Eigenkapital</i>		
Betriebskapital 1.1.	166'004.65	165'236.80
Jahresgewinn /-verlust	-19'498.05	767.85
Betriebskapital 31.12.	146'506.60	166'004.65
Total Eigenkapital	146'506.60	166'004.65
Total Passiven	467'083.00	573'179.35

Erfolgsrechnung vom 1. Jan. bis 31. Dez.

Ertrag	2006	2005
Leistungsbeitrag Stadt Zürich	587'680.95	647'838.50
Leistungsbeitrag Stadt Zürich Vorjahr	- 859.45	-3'325.30
Elternbeiträge	288'091.30	305'735.65
Elternbeiträge zusätzliche Betreuung	6'089.20	4'913.45
Nachzahlungen Elternbeiträge Vorjahr	0.00	3'697.25
Vollzahler	233'509.65	233'037.40
Mitgliederbeiträge	5'750.00	5'160.00
Spenden	957.70	700.00
Verpflegungsabzüge Personal	17'433.00	17'325.00
Erwerbsausfallentschädigung	20'521.05	14'235.45
Zinserträge	7'358.05	7'312.30
Neutraler Ertrag	4'674.00	1'090.95
Entnahme aus Erneuerungsfonds	40'277.95	7'401.55
Entnahme aus Elternfonds	1'793.15	758.45
Entnahme aus Kommunikationsfonds	13'641.05	6'505.15
Total Ertrag	1'226'917.60	1'252'385.80
Aufwand		
Personalaufwand	851'638.30	848'272.60
Sozialabgaben	125'515.65	126'839.45
Kosten Auszubildende/Schulgelder	12'350.30	11'532.50
Ausbildungsbeitrag Stadt Zürich	-12'000.00	-12'000.00
Indirekter Personalaufwand	541.65	7'265.95
Vorstandsentschädigungen, Spesen	19'053.10	17'462.75
Mietaufwand	84'564.00	84'564.00
Lebensmitteleinkäufe	40'311.85	44'086.70
Spielwaren, Bastelmaterial	7'310.30	9'405.45
Reinigungsmaterial	2'337.50	1'268.35
Gesundheitspflege	1'314.85	1'633.90
Unterhalt und Reparaturen	3'302.30	3'167.60
Anschaffungen (Mob., Masch., HH)	3'679.65	3'039.45
Versicherungsprämien	2'322.00	2'322.00
Heizung, Elektrizität, Abfuhrwesen	16'825.55	16'686.90
Büro- und Verwaltungsaufwand	19'502.75	27'543.35
Buchhaltung, Revision, Beratung	2'410.25	2'782.40
Veranstaltungen, Ausflüge, Lager	4'049.50	1'079.45
Grillabend Eltern	1'793.15	758.45
Erneuerungen/Investitionen	53'919.00	13'906.70
Zuweisung an den Erneuerungsfonds	0.00	40'000.00
Neutraler Aufwand (Einbrüche)	5'674.00	0.00
Total Aufwand	1'246'415.65	1'251'617.95
Jahresgewinn /-verlust	- 19'498.05	767.85





MARTIN WEBER TREUHAND
 Albisriederstrasse 279/Postfach
 8047 Zürich-Albisrieden
 Tel. 044 401 04 10 Fax 044 401 04 11
eidg. Fachausweis Treuhänder eidg. dipl. Bankassistent

Buchhaltungen, Steuern, Versicherungswesen, Revisionen, EDV-Beratung und -Verkauf, Unternehmensberatung

Zürich, 20. März 2007

Bericht der Revisionsstelle an die
 Mitgliederversammlung des
 Krippevereins Albisrieden

8047 Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Krippevereins Albisrieden für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

MWT Martin Weber Treuhand



M. Weber

Beilage:
 Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Mitgliederbeiträge:

Eltern	60.—
Einzelmitglieder / Alleinerziehende	30.—
Kollektivmitglieder (Firmen / Vereine)	200.—

Adresse des Krippevereins Albisrieden:

Langgrütweg 21, 8047 Zürich

Spendenliste 2006:

Herr Dr. C. Gattiker	100.—
GBL Gemeinn. Baugenossenschaft Limmattal	200.—
Frauengemeinschaft St. Konrad	500.—

Kollektivmitglieder:

GEWOBAG, 8004 Zürich
 GBL Gemeinn. Baugenossenschaft Limmattal
 Zürcher Kantonalbank

Personalbestand 2006: (Stand 31.12.2006)

- 3 Leitungsteam (170%)
- 1 Kleinkinderzieherin, Stv. KL (100%)
- 4 Kleinkinderzieherinnen, GL (390%)
- 4 Kleinkinderzieherinnen (360%)
- 4 Auszubildende
- 5 Praktikantinnen
- 1 Köchin (75%)
- 1 Hausangestellte (15%)
- 1 Hausangestellte (38%)

Belegungszahlen 2006:

Im Jahre 2006 wurden 112 Kinder betreut
 55 Mädchen; 57 Knaben
 Auslastung: 94%

Vorstand des Krippevereins Albisrieden:

Paola Scarnera	Präsidentin
Daniela Wüthrich	Finanzen
Annette Ebner	Stv. Präsidentin, Stv. Finanzen
Patricia Luder	Administration / Organisation
Regula Kopp Ehrat	Kommunikation
Graziella Roselli Köster	Elternvertretung
Béatrice Benzonana	Elternvertretung
Gabi Hählen	Infrastruktur / Vertreterin GEWOBAG

Leitungsteam:

Lisa Boyce, Lilian Jäckle Schibli, Carmen Ulrich

Die Kinderkrippe Albisrieden wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich subventioniert.



Kathrin Zurfluh, unsere Köchin

Interview mit Kathrin Zurfluh, Köchin der Kinderkrippe Albisrieden, die im Juli 2007 in den wohlverdienten Ruhestand geht. Sie feierte am 1. März 2007 ihr 20-Jahr-Jubiläum.

Welche Gerichte waren die Spitzenreiter bei den Kindern?

Käthi Zurfluh: Da gibt es einige (lacht). Spaghetti mit Tomatensauce sind sehr beliebt. Auch die Pizza mit dem selbstgemachten Teig, die Poulet-Cordons bleus, die Lasagne, die selbstgemachten Käseknöpfli und natürlich die Tofuburger, bei welchen ich das Gemüse schön verstecken kann. Aber auch Hirse-schnitte mit Tomatensauce.

Welches Gericht hat sich nicht bewährt?

Das ist schwierig, weil ich schon seit längerem nichts Neues mehr ausprobiert habe. Letzthin habe ich mal Apfelwähe zum Zmittag gemacht. Das ist aber nicht so gut angekommen. Überhaupt hat sich der jetzige Menüplan über die Jahre zusammengesetzt. Wir haben von allen Menüzetteln die bei den Kindern beliebtesten Gerichte herausgesucht und zum jetzigen Menüplan zusammengesetzt.

Hat sich im Vergleich zu früher viel verändert, z.B. die Ansprüche ans Menü, die Küche?

Es hat sich schon einiges verändert. Früher gab's eher mal auch einen süssen Zmittag wie z.B. Milchreis oder Apfelstrudel, Dampfnudeln oder Apfelauflauf. Das geht heute nicht mehr (siehe vorherige Frage).

Auch wird heute noch «bewusster» als früher gekocht. Ich denke da nur an die ganzen Bioprodukte in Zeiten der Vogelgrippe, von BSE und Tschernobyl. Da wird man schon «wählerischer».

Worauf freust du dich am meisten nach deiner Pensionierung?

Ich freue mich auf das Reisen. Wir haben ja das Generalabonnement und ich freue mich, einfach spontan wegzufahren. Vielleicht sogar mit der Zahnbürste und dem Pyjama im Ruck-

sack (lacht).

Aber jetzt gehen wir erst mal nach Schweden diesen Sommer. Das ist fix geplant und darauf freue ich mich sehr.

Was hat sich in den 20 Jahren am meisten verändert?

Sicher die Arbeitszeiten. Als ich vor 20 Jahren angefangen habe, da war ich zu 60% angestellt. Heute arbeite ich ja 75%. Die Krippe ist aber auch gewachsen. Früher waren es nur etwa 30 Kinder und einige Angestellte. Heute koche ich täglich für über 50 Kinder und 20 Erwachsene.

Und dann ist es auch im Allgemeinen hektischer geworden. Aber vielleicht liegt das ja auch an meinem Alter (lacht).

Was wirst du am meisten vermissen?

Das weiss ich jetzt noch nicht. Aber wahrscheinlich den geregelten Tagesablauf, sicher den Betrieb als Ganzes, die Kinder und die Angestellten.

Verrätst du uns heute das Geheimnis der allseits beliebten Salsauce?

Da gibt es eigentlich gar kein richtiges Rezept. Das mache ich alles „Handgelenk mal Pi“ (lacht).

Vielleicht macht es auch das Knorr Herbmix French aus. Dazu nehme ich noch Zwiebel- und Knoblipulver, Maggi, ein Ei, Senf, Sonnenblumenöl, Apfelessig verdünnt, Salatkräuter, ein bisschen Milch und Pfeffer.

Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe. Ich habe die Arbeit hier immer sehr gerne gemacht, ich war immer aufgestellt. Jetzt freue ich mich aber auf meine Pensionierung und auf die Zeit mit Toni.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2007

Wann: Donnerstag, 31. Mai 2007

Apéro ab 19.30 Uhr, Beginn MV um 20.00 Uhr

Wo: Kinderkrippe Albisrieden, Langgrütweg 21, 8047 Zürich

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 18. Mai 2006
3. Bericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung, Bilanz und Information Budget
5. Bericht der Kontrollstelle
6. Jahresbeiträge 2007/2008
7. Änderungen der Statuten
8. Wahl des Vorstandes
9. Allfällige Anträge der Mitglieder
10. Varia

Zum Traktandum 9: Anträge von Mitgliedern zu Händen der Mitgliederversammlung sind bis spätestens 23. Mai 2007 schriftlich dem Vorstand einzureichen (Statuten 5.6).

Wir freuen uns, Sie an der Mitgliederversammlung begrüssen zu dürfen.

Krippeverein Albisrieden
Paola Scarnera, Präsidentin

Zürich Albisrieden, März 2007

